



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielerie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439





Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

Axel Prahl

### **Leseproben:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielerie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

Axel Prahl

### **Leseproben:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439





Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

Axel Prahl

### **Leseproben:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

# Thomas Nicolai: MAULBERG

Roman

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

## Über das Buch:

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

## Über Thomas Nicolai:

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

Axel Prahl

### **Leseproben:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439





Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich habs noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nischt los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich hab's noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nisch los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

## **Thomas Nicolai: MAULBERG**

**Roman**

Hardcover, 360 S., 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €

(Stand: 30.1.2025)

### **Über das Buch:**

In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sendler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist zu verlockend: Zum 400-jährigen Dorfbjubiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

### **Über Thomas Nicolai:**

Thomas Nicolai stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig. Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Buchpremiere:**

2.4.2025, 20 Uhr  
Haus der Sinne (Ystader Str. 10. 10437 Berlin)

### **Stimmen:**

»20 Brötchen – eine Mark! Ich hab's noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«  
Olaf Schubert

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«  
Axel Prahl

### **Leseprobe:**

»Ich will ganz ehrlich sein«, meinte Petra nun verschwörerisch. »So richtig begeistert waren wir am Anfang nicht, dass ausgerechnet ein Wessi unsere Kita übernimmt. Und dann auch noch meinen Job erhält.«

»Wieso? Wo ist da das Problem? Ossi oder Wessi, das ist doch egal«, entgegnete Beate.

»Das ist eben nicht egal«, antwortete Petra. »Wir wollen hier keine Wessis. Die haben hier doch alles kaputtgemacht. Unser früheres Leben war denen nichts wert. ›Ossi? Du kannst nichts, du bist blöde. Wir, die Wessis, wir wissen, wie der Hase läuft‹«, redete sich Petra langsam in Rage. »Alles, was wir uns in der DDR aufgebaut haben in den vielen Jahren, was wir uns vom Munde abgespart haben, das war auf einmal nicht mehr existent. Futsch, aus und vorbei. Überall nur Westchefs und Idioten, die von nichts 'ne Ahnung hatten, aber uns erklären wollten, wie schrecklich das Leben in der DDR gewesen ist.«

Petra machte eine kleine Pause, als ob sie sich beruhigen musste. Vielleicht wollte sie aber auch nur Beate testen, zu welcher Kategorie Wessi diese zählte. Beate roch den Braten jedoch sofort und entgegnete lieber nichts.

Daraufhin setzte Petra wieder an: »Wenn ich das schon höre: ›Die DDR war ein Unrechtssystem!‹ So ein Quatsch. Die haben keine Ahnung und wollen uns belehren.«

»Das tut mir leid«, antwortete Beate etwas frustriert. »Aber nun bin ich da. Irgendwie müsst ihr mir auch eine Chance geben. Ich meine, warum habt ihr mich angestellt, wenn ihr doch lieber eine von euch gehabt hättet?«

»Hätte, hätte, Fahrradkette«, schnaubte Petra. »Das ist ja das Problem. Ausm Osten hat sich keiner gemeldet. Wer will schon in ein Kaff wie Maulberg? Das kennt keiner, da ist nisch los, da ist der Hund verreckt. So sieht's doch aus. Es gab ausschließlich Bewerbungen ausm Westen. Und deine Unterlagen fand ich ... ja, wie sage ich es am besten ... also, die fand ich am seriösesten. Da dachte ich mir, wenn schon Wessi, dann die. Ist de Wahrheit.« Mit dem letzten Satz lächelte sie wieder versöhnlich.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/3250 9029

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de) | [lektorat@satyr-verlag.de](mailto:lektorat@satyr-verlag.de)

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439